

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade
am 26. November 2018, um 19:30 Uhr,
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Großenrade, Raiffeisenstraße 3

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeisterin	Friedel Elsner
	Gemeindevertreterin	Hanna Sachau
	Gemeindevertreter	Thies Haß
	- " -	Jörg Frahm
	- " -	Stefan Schlüter
	- " -	Lars Wulff
	- " -	Olaf Wiese

**Von der Amts-
verwaltung:** Jens Siebenborn als Protokollführer

Entschuldigt fehlten: Gemeindevertreterin Sünje Voß
Gemeindevertreter Karsten Hanßen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Beschluss über die Gültigkeit der der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018
6. Vorlage der Jahresrechnung 2017 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Süderhastedt
7. Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade
8. Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade
9. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade
10. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019
hier: Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplanes des Planungsraumes III (Sachthema Windenergie)
13. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes III Dithmarschen / Steinburg 2018
hier: Stellungnahme zum Verfahren
14. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade
15. Bauvorhaben Feuerwehrgerätehaus
16. Europawahl 2019; Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand und Festlegung der Wahllokale
17. Haushaltsplanung 2019
 - 17.1 Haushaltsplan und Stellenplan 2019
 - 17.2 Haushaltssatzung 2019
18. Mitteilungen der Bürgermeisterin

19. Verschiedenes
20. Grundstücksangelegenheiten
21. Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Friedel Elsner eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Bürgermeisterin Friedel Elsner stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 21. Personalangelegenheiten zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Auf Antrag der Bürgermeisterin Friedel Elsner wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20 und 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

1.1 Straßenschild Mühlenstraße

Der Einwohner Dirk Habeck teilt der Gemeindevertretung mit, dass das Straßenschild an der Mühlenstraße schlecht einsehbar ist. Aus seiner Sicht könnte dieses gegebenenfalls an einen Lampenmast montiert werden, damit das Schild besser in Augenschein genommen werden kann.

Bürgermeisterin Friedel Elsner sagt zu, dass sich der Bau- und Wegeausschuss dieser Sache annehmen wird.

1.2 Bankettenpflege

Der Einwohner Dirk Habeck fragt an, dass er von der Jägerschaft darauf angesprochen wurde, die Pflege der Banketten nicht zu intensiv zu betreiben, damit sich dort die Flora und Fauna entwickeln kann, um zukünftig auch Insekten beherbergen zu können. Durch die Bürgermeisterin Friedel Elsner wird erklärt, dass eine Pflege der Banketten unumgänglich ist, damit die Verkehrssicherheit gegeben ist. Weiter sichert sie zu, dass im Frühjahr der Bankettenstreifen jeweils mit einer Mähbreite gemäht wird und eine Pflege im Herbst intensiver wahrgenommen wird.

1.3 Sitzungseinladung

Der Anwohner Dirk Habeck regt an, ob er nicht zukünftig ebenfalls eine Einladung zur Gemeindevertreter Sitzung per Email erhalten könne. Durch Bürgermeisterin Friedel Elsner wird mitgeteilt, dass geprüft wird, ob durch die Gemeindevertreterin Sünje Voß Herr Habeck über die zukünftigen Sitzungstermine informiert werden kann.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2018

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2018 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeisterin Friedel Elsner gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die nachstehenden Haushaltsüberschreitungen 2018:

Gemeinde Großenrade			
Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5431001	Sachverständigenkosten	23,74 €	0,00 €
Brandschutz			
12601.0700000	Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	284,65 €
12601.0905000	Anzahlungen f. Investitionen	735,12 €	611,55 €
12601.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und bau. Anl.	0,00 €	10,49 €
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten		
	Aufwendungen Ehrenamt	0,00 €	767,28 €
Heimat- u. sonst. Kulturpflege			
28102.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	394,63 €	0,00 €
Förderung von Kindertageseinrichtungen			
36503.5452000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinde	0,00 €	11.772,58 €
Gemeindestraßen			
54101.5241005	Winderdienst	0,00 €	1.991,59 €
Straßenbeleuchtung			
54102.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	1.407,06 €
Begegnungsstätte			
57302.0791018	Sammelposten f. Maschinen, Fahrzeuge	0,00 €	146,25 €
57302.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00 €	70,47 €
Bauhof			
57309.0791018	Sammelposten f. Maschinen, Fahrzeuge	249,00 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	35,26 €
57309.5271000	Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendg.	0,00 €	118,46 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen			
61100.5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden	364,00 €	1.128,00 €
Ausgaben		1.766,49 €	18.343,64 €
Gesamtausgaben:			<u>20.110,13 €</u>

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gegeben durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und bei der Grundsteuer B.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Großenrade hat vor der Gemeindevertretung eine Prüfung der Wahlunterlagen zur Gemeindewahl vom 06.05.2018 vorgenommen. Im Rahmen der Vorprüfung haben sie im Wesentlichen folgende Punkte geprüft:

1. Wählbarkeit der Gemeindevertreter
2. Korrekte Vorbereitung der Wahl und der Wahlhandlung
3. Richtige Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Wahlunterlagen eingesehen und die Vorprüfung vorgenommen und ist zu der Auffassung gelangt, dass die Wahl für gültig erklärt werden kann. Der Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade wird somit einstimmig vorgeschlagen, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 06.05.2018 wird einstimmig für gültig erklärt.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Vorlage der Jahresrechnung 2017 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Süderhastedt

Den Gemeindevertretern ist eine umfangreiche Sitzungsvorlage über die Jahresrechnung 2017 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Süderhastedt zugegangen. Bereits in der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Großenrade wurde über die Jahresrechnung ausführlich beraten. Einwände wurden durch den Finanzausschuss nicht vorgebracht. Durch die Gemeindevertretung ergeht folgender einstimmiger **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2017 der vom Rentamt Dithmarschen verwalteten Kindertagesstätte in Süderhastedt zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade

Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen. Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass aufgrund einer Änderung der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Höchstbetrag für die Stellvertretung von 50 % des Höchstbetrages auf jeweils 75 % erhöht werden kann. Hierbei handelt es sich um eine Kannvorschrift. Die Entscheidung liegt bei der Gemeinde. Eine Empfehlung des Finanzausschusses wurde hierzu nicht ausgesprochen. Frau Elsner teilt im Zuge dessen mit, dass der neue stellvertretende Wehrführer erst seit knapp einem halben Jahr tätig ist. Sie schlägt vor, die Entscheidung erneut in der Haushaltssitzung im nächsten Jahr (2019) zu beraten und gegebenenfalls zu beschließen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade beschließt, die Aufwandsentschädigung für den stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht anzupassen. In der Sitzung zur Haushaltsberatung 2019 soll diese Thematik erneut beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade

Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen. Durch die Änderung der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertreter kann ebenfalls das Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung angepasst werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird keine Reinigungspauschale für die stellvertretende Wehrführung gezahlt. Der Finanzausschuss der Gemeinde Großenrade hat sich dafür ausgesprochen, der stellvertretenden Wehrführung gemäß der Landesverordnung den Höchstbetrag sprich 75 % der Pauschale der Wehrführung zu zahlen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade beschließt das Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade zum 01.01.2019 anzupas-

sen. Ab diesem Zeitpunkt erhält der stellvertretende Wehrführer 75 % des zulässigen Höchstbetrages als Reinigungspauschale.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade

Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen. Bürgermeisterin Friedel Elsner erläutert kurz, dass rückwirkend zum 01.01.2018 die Entschädigungsrichtlinie der Freiwilligen Feuerwehr angepasst wurde. Danach beträgt die Entschädigung für den bei der Wehr Großenrade vorhandenen Fahrzeugtyp monatlich bis zu 42,00 €. Bei dem genannten Betrag handelt es sich um einen monatlichen Höchstbetrag der nicht überschritten werden soll. Derzeit beträgt die Entschädigung für den Gerätewart monatlich 17,04 €. Bürgermeisterin Friedel Elsner schlägt vor, die Entschädigung des Gerätewartes rückwirkend zum 01.01.2018 auf 42,00 € anzupassen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade beschließt die Entschädigung für den Gerätewart rückwirkend zum 01.01.2018 im Sinne der Entschädigungsrichtlinie auf monatlich 42,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019

Bürgermeisterin Friedel Elsner erläutert die allen Gemeindevertretern zugegangene Sitzungsvorlage. Hierbei geht sie insbesondere darauf ein, dass durch den Kreis Dithmarschen für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020 eine Sonderförderung in Höhe von je 4.300.000,00 € je Kindergartenjahr zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel werden zweckgebunden zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern zugewiesen. Auf die Gemeinde Großenrade entfallen rund 37.192,73 € für das Kindergartenjahr 2018/2019. Für das darauffolgende Kindergartenjahr sind noch keine konkreten Zahlen zu ermitteln. Die Größenordnung wird jedoch ähnlich sein.

In einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch mit dem leitenden Verwaltungsbeamten bzw. den Amtsdirektoren wurde eine Aufteilung der Gesamtsumme einerseits zum Zwecke der Entlastung der Kommunen mit 65 % und andererseits zur Entlastung der Eltern mit einem Anteil von 35 % favorisiert.

Auf der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Großenrade hat man sich einstimmig dafür ausgesprochen dieser Empfehlung zu folgen. Für die Gemeinde Großenrade bedeutet dies, dass pro Kind eine Entlastung zwischen 35,00 € und 37,00 € zu erwarten ist.

Nach kurzer Diskussion ergeht aus der Mitte der Gemeindevertretung folgender **Beschluss:**

Die Mittel zur zweckgebundenen Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern ist die Gesamtsumme einerseits zum Zwecke der Entlastung der Kommunen mit 65 % und andererseits zur Entlastung der Eltern mit einem Anteil von 35 % aufzuteilen.

Die Entlastung der Eltern ist vorbehalten für Selbstzahler außerhalb der Sozialstaffel.

Insgesamt wird die Summe der Sonderförderung an den Träger überwiesen. Durch den Träger wird die Sonderförderung an die Eltern entsprechend weitergeleitet. Der kommunale Anteil wird bei der Betriebskostenabrechnung berücksichtigt. Die Verteilung der Mittel gilt insgesamt für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Vorlage des Wirtschaftsplans und des Stellenplans 2019 der Kindertagesstätte Süderhastedt in der Fassung vom 04.10.2018

Den Gemeindevertretern wurde im Nachgang zur Sitzungseinladung eine umfangreiche Sitzungsvorlage über den Wirtschaftsplan und Stellenplan 2019 der Kindertagesstätte in Süderhastedt in der Fassung vom 15.11.2018 vorgelegt. Nach Ausführung von Bürgermeisterin Friedel Elsner wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung stellt den vorgelegten Wirtschafts- und Stellenplan 2019 fest. Der Wirtschafts- und der Stellenplan 2019 in der Fassung vom 15.11.2018 ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Zu Tagesordnungspunkt 12:
Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie Teilaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie)**

hier: Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplanes des Planungsraumes III (Sachthema Windenergie)

Mit der Sitzungseinladung wurde den Gemeindevertretern eine umfangreiche Sitzungsvorlage zum oben genannten Tagesordnungspunkt vorgelegt. Nach Ausführung von Bürgermeisterin Friedel Elsner wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Zu Tagesordnungspunkt 13:
Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes III Dithmarschen / Steinburg 2018**

hier: Stellungnahme zum Verfahren

Mit der Sitzungseinladung wurde den Gemeindevertretern eine umfangreiche Sitzungsvorlage zum oben genannten Tagesordnungspunkt vorgelegt. Nach Ausführungen von Bürgermeisterin Friedel Elsner wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Zu Tagesordnungspunkt 14:
Einnahme- und Ausgabeplan 2019 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade**

Bürgermeisterin Friedel Elsner erläutert kurz den Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenrade. Dies ist den Gemeindevertretern mit der Sitzungseinladung zugegangen. Nach kurzer Diskussion ergeht aus der Mitte der Gemeindevertretung folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großenrade beschließt den vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan 2019 für das Sondervermögen der Gemeinde Großenrade für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Großenrade zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Freiw. Feuerwehr Großenrade	1.000,00 €
Kyffhäuser-Kameradschaft	./.
Ringreiterverein für Laternenumzug	150,00 €
Landfrauenverein Süderhastedt	100,00 €
Kinderfestverein Großenrade	200,00 €
Theatergruppe Großenrade	./.
KIK, Kultur in Dithmarschen e. V. (auf Antrag)	100,00 €
Sozialverband Großenrade	100,00 €
Kinderspielstunde Quickborn-Brickeln (auf Antrag)	600,00 €
Faustballgruppe Großenrade	250,00 €
Ringreiterverein	150,00 €
Motorclub Großenrade	200,00 €
Boßelverein Vereinigte Geestdörfer	50,00 €

Beschluss:

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Haushaltsplan und Stellenplan 2019.

17.2 Haushaltssatzung 2019

Die vom Finanzausschuss erarbeitete Haushaltssatzung 2019 liegt den Gemeindevertretern vor. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Großenrade für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2019 ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Tagesordnungspunkt 18:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

18.1 Wahrgenommene Termine

Bürgermeisterin Friedel Elsner gibt die von ihr wahrgenommenen Termine in der Zeit zwischen 13.06.2018 und den 26.11.2018 bekannt. Dabei geht sie insbesondere darauf ein, dass sie an einer Veranstaltung der Kreisfeuerwehrentrale teilgenommen hat. Dies war aus ihrer Sicht sehr interessant. Dort wurde bekannt gegeben, dass vom Wasserverband die Durchführung einer Löschwasseranalyse für die Gemeinde angeboten wird. Durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenrade soll eine Einschätzung abgegeben werden, ob eine Löschwasseranalyse sinnvoll für die Gemeinde Großenrade ist.

18.2 Wohnung Obergeschoss Raiffeisenstraße 3

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass Herr Stefan Wrage aus Burg Interesse an der Wohnung in der Raiffeisenstraße 3 bekundet hat. Weitere Interessenten liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor.

18.3 Mangel der Erdgasleitung

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass der mitgeteilte Mangel an der Erdgasleitung für die Liegenschaft in der Raiffeisenstraße 3 in zwischen behoben wurde. Der Notausschalter der Erdgaszuleitung ist wieder frei zugänglich.

18.4 Extensivierungsfläche Klärteich

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass durch den Bündnis Naturschutz in Auftrag gegeben wurde, die Extensivierungsfläche am Klärteich zu pflegen. Der Grasschnitt und das Gestrüpp wurden weitestgehend abtransportiert, lediglich ein kleiner Teil ist dort liegen geblieben. Aus Sicht des zuständigen Sachbearbeiters der Naturschutzbehörde Herrn Gasse wurde mitgeteilt, dass der restliche Rückschnitt dort liegen bleiben könne. Eine schriftliche Bestätigung hierzu kann jedoch nicht ausgestellt werden.

18.5 Jugendferienwerk Dithmarschen e.V.

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass sie mit Datum vom 04.10.2018 vom Jugendferienwerk Dithmarschen e.V. angeschrieben wurde, mit der Bitte, entsprechend Mitglied zu werden mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20,00 €. Insgesamt nehmen rund 19 Kinder aus dem Amtsbezirk Burg-St. Michaelisdonn an Fahrten des Jugendferienwerkes Dithmarschen teil. Wie viele Kinder aus der Gemeinde Großenrade betroffen sind, könne sie nicht sagen.

Einstimmig spricht sich die Gemeinde Großenrade gegen eine Mitgliedschaft beim Jugendferienwerk Dithmarschen e.V. aus.

18.6 Abwassergebühren

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass sie vom Wasserverband Dithmarschen die Nachricht erhalten hat, dass ab dem 01.01.2019 die Abwasserpreise von 1,50 € auf 1,35 € pro Kubikmeter gesenkt werden. Weiter wird die Rücklage für die Klärschlambeseitigung um 1.000,00 € erhöht.

18.7 Fußballtore auf dem Sportplatz

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass die neuen Tore für den Sportplatz bestellt wurden. Über den Lieferzeitpunkt kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden. Sie hofft das passiert nächstes Jahr zu Beginn der Saison.

18.8 Glasfaserverdichtungsaktion

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass bis zum 16.12.2018 eine sogenannte Glasfaserverdichtungsaktion läuft. Bis zu diesem Zeitpunkt können noch nicht angeschlossene Haushalte der Gemeinde Großenrade für 99,00 € statt 999,00 € einen Glasfaseranschluss erhalten. Sie bittet der Gemeindevertretung diese Information entsprechend zu streuen. Für die Anmeldungen wenden sich die Betroffenen bitte dann direkt an die Stadtwerke Neumünster.

18.9 Verkehrsschau am 22.08.2018

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass im Zuge der Verkehrsschau 2018 die Geschwindigkeitsbegrenzung im Großenradermoor diskutiert und durch Herrn Günsel abgelehnt wurde. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist hier nicht zulässig. Weiter teilt dieser mit, dass die Verkehrszeichen im Großenradermoor teilweise erneuert werden müssen, da diese unleserlich sind. Dies betrifft vor allem das Verkehrszeichen der 9 Tonnen Begrenzung sowie das Schild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“.

18.10 Renovierung der Mietwohnung

Bürgermeisterin Friedel Elsner teilt mit, dass in der Mietwohnung in der Raiffeisenstraße 3 nicht nur der Fußboden im Badezimmer sondern auch die komplette Dusche erneuert werden muss. Hierfür hat sie ein Angebot der Firma Schlüter vorliegen, dies beträgt rund 1.700,00 €. Ebenfalls ist ein Auftrag rausgegangen, an die Firma Möllnitz, dieser soll entsprechend die notwendigen Trockenbauarbeiten durchführen. In der kommenden Woche hat sie ein Gespräch mit der Malerfirma Bäsel aus St. Michaelisdonn. Dieser hat ihr mündlich zugesagt, die Malerarbeiten noch in diesem Jahr durchführen zu können, so dass im nächsten Jahr eine Vermietung der Wohnung erfolgen kann.

Zu Tagesordnungspunkt 19:

Verschiedenes

19.1 Straßenkantenbefestigung Großenradermoor

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird sich über den Sachstand der Straßenkantenbefestigung in Großenradermoor erkundigt. Durch die Bürgermeisterin Friedel Elsner wird ausgeführt, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Straßenkantenbefestigung erfolgte, da die entsprechenden Firmen gegenwärtig keine Zeit haben.

19.2 Kinoabend der Landfrauen

Durch die Gemeindevertreterin Hanna Sachau wird angefragt, ob das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ in diesem Jahr noch für ein Kinoabend der Landfrauen genutzt werden könne. Bürgermeisterin Friedel Elsner sicherte dies zu.

19.3 Spende der Jagdgenossen

Gemeindevertreter Thies Haß teilt mit, dass er in den nächsten Tagen eine Spende der Jagdgenossen in Höhe von 1.000,00 € der Gemeinde Großenrade zukommen lassen wird. Die Spende soll für die Wegeunterhaltung der Wege in Großenrade genutzt werden. Bürgermeisterin Friedel Elsner bedankt sich im Vorwege im Namen der Gemeinde für die Spende der Jagdgenossenschaft.

19.4 Volkstrauertag

Von der Gemeindevertreterin Hanna Sachau wird angeregt, den Volkstrauertag zukünftig attraktiver zu gestalten, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Sie schlägt vor, nach der Kranzniederlegung sich im Gemeinschaftshaus auf ein Glas Kakao zu treffen um sich weiter auszutauschen. Hierdurch sollen weitere Leute motiviert werden, am Volkstrauertag teilzunehmen. Dieses Thema wird in der Mitte der Gemeindevertretung heftig diskutiert, es wird auf verschiedene Vorschläge und Variationen eingegangen. Es besteht Einigkeit darüber, dass der nächste Volkstrauertag wie bisher zu organisieren ist und dann mit den Teilnehmern über eine Attraktivitätssteigerung gesprochen werden solle. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Feuerwehrgerätehaus ebenfalls Kakao ausschenken.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 20: Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 21: Personalangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Bürgermeisterin

Protokollführer